

Navigation

[Start](#)[Grußwort](#)[⇒ Aktuelles](#)[Pfarrei Barbing](#)[Pfarrei Sarching](#)[Gremien](#)[Gruppen](#)[Fotos & Media](#)[Archiv](#)[Kindergarten](#)[Pfarrbrief & Links](#)

Aktuelles

Schriftgröße anpassen: [größer](#) | [normal](#) | [kleiner](#)**Dompropst Prälat Dr. Wilhelm Gegenfurtner spendet 38 jungen Christen das Sakrament der Firmung**

Barbing. 38 jungen Christen aus der Seelsorgeeinheit Barbing/Sarching sowie der Pfarrei Illkofen, spendete Dompropst Prälat Dr. Wilhelm Gegenfurtner in Vertretung von Weihbischof Reinhard Pappenberger am Montagvormittag in der Pfarrkirche St. Martin von Barbing das Sakrament der Firmung. Der Festgottesdienst in der vollbesetzten Kirche wurde unter das Motto „Komm Heiliger Geist in unser Leben“ gestellt und wurde musikalisch vom Kirchenchor Barbing gestaltet. Im Firmunterricht und bei vielen Aktionen haben sich die jungen Christen auf diesen großen Tag vorbereitet. Feierliche Orgelklänge begleiteten Dompropst Prälat Dr. Wilhelm Gegenfurtner und die Konzelebranten Pfarrer Dr. Werner Konrad, Pfarrer Dr. Roland Batz sowie Pfarrer i. R. Erich Heitzer bei ihrem Einzug mit den Ministranten in die Pfarrkirche St. Martin in Barbing. Pfarrer Dr. Werner Konrad hieß den Firmspender, die beiden Geistlichen Pfarrer Dr. Roland Batz und Pfarrer i. R. Erich Heitzer sowie die Firmlinge mit ihren Paten und die Familien herzlich willkommen.



Stellvertretend für die Firmkinder begrüßten auch zwei Firmlinge den Firmspender, die sich in vielen Wochen auf das Sakrament der Firmung vorbereitet haben, dabei konnten sie im Firmunterricht und in vielen Projekten vieles über die Kirche und die vielen Menschen, die in ihr arbeiten erfahren. Durch die Firmung werden sie als eigenverantwortliche Mitglieder in die Kirche aufgenommen und durch die Kraft des Heiligen Geistes als Christ gestärkt, darum baten sie Dompropst Prälat Dr. Wilhelm Gegenfurtner und die ganze Gemeinde um den Segen. „Wichtig ist, dass Gottes Geist bei uns ist“ gab der Firmspender den jungen Christen zu verstehen, mit der Firmung kommen sie dem Geheimnis Gottes ein Stück näher. „Wenn Vögel fliegen und Fische schwimmen sind sie in ihrem Element“, wie aber müssen Menschen sein, dass gesagt werden könne, sie seien in ihrem Element, fragte er die Firmlinge. Menschen seien dann in ihrem Element, so der Dompropst, wenn sie einander gern haben, sich lieben. Wenn man sich liebt, kann man alles verstehen und vergeben. Dazu brauche es aber auch bestimmte Eigenschaften, wie Demut, Friedfertigkeit, Verträglichkeit und Geduld, dies seien Dinge, die aus dem Geist Christi kommen. Das wichtigste Geschenk, dass sie von ihren Paten am heutigen Tag bekommen würden, sei das Versprechen, „ich begleite dich auf deinem Weg als Christ“. Eltern und Paten stünden in der Verantwortung, Vorbild zu sein und Beispiel zu geben. „Bei der Taufe haben eure Eltern und Paten versprochen, dass ihr im Glauben erzogen werdet, heute, als junge erwachsene Christen, könnt ihr selbst sagen, jawohl, ich will dass Christus in meinem Leben Bestand hat“. Dompropst Gegenfurtner verglich die Gemeinschaft Christi mit einer Fußballmannschaft, nicht einer allein erlinge den Sieg, sondern die gesamte Mannschaft. „Wir freuen uns mit euch, dass ihr aufgenommen seid in der Mannschaft Jesu Christi“.

Nach der Erneuerung des Taufversprechens der Firmlinge traten die 38 Firmlinge mit ihren Paten vor und Dompropst Prälat Dr. Wilhelm Gegenfurtner spendete ihnen durch Salbung mit heiligem Chrisamöl in Form des Kreuzes auf die Stirn und Handauflegung das Sakrament der Firmung mit den Worten „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“. Nach dem Segen endete der feierliche Firmgottesdienst mit dem Schlusslied „Großer Gott wir loben dich“. ©Christine Kroschinski

[⇒ nach oben](#)